

Hinweise zum Einsatz der Materialien

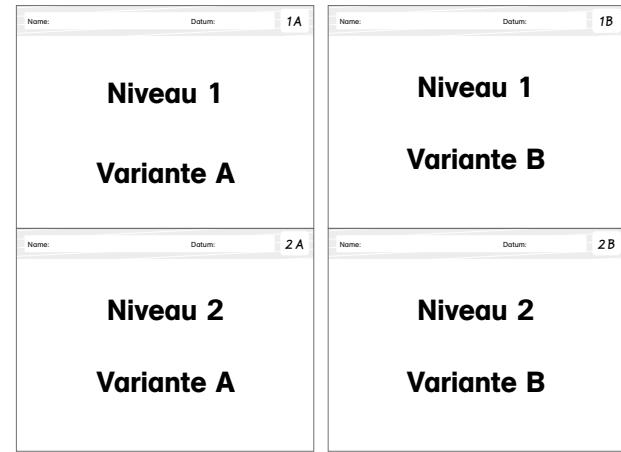
Einsatzbereiche

Die Minitests können in folgenden Bereichen eingesetzt werden:

- Kindergärten
- Vorschulgruppen in Kindergärten
- Vorschulklassen
- Grundschulen 1. Klasse
- Fördergruppen in Grundschulen
- Förderschulklassen
- Eingangsklassen in Förderschulen
- Schulvorbereitende Einrichtungen

Minitests

Jeder Kompetenzbereich wird in zwei Komplexitätsstufen angeboten, die auf einer DIN-A4-Seite dargestellt werden. Die Aufgabenstellungen der oberen Minitests (1A und 1B) sind einfach und klar strukturiert und auf das Grundniveau ausgerichtet.



Die Aufgabenstellungen der unteren Minitests (2A und 2B) weisen eine komplexere Schwierigkeitsstufe auf und können differenzierend für leistungsstärkere Kinder eingesetzt werden. So kann jede Lehrkraft flexibel entscheiden, welche Niveaustufe von welchem Kind bearbeitet werden soll.

Die Aufgabenstellungen jedes Kompetenzbereichs werden in zwei Varianten (Variante A und B) angeboten, die inhaltlich gleich aufgebaut sind. Die Minitests beider Varianten können sowohl als Folgetest nach einer gewissen Übungszeit oder als direktes Fördermaterial genutzt werden. Außerdem können im Rahmen von Gruppentests beide Varianten abwechselnd zwischen nebeneinandersitzenden Kindern verteilt werden.

Die Minitests müssen nicht chronologisch oder als zusammenhängende Tests verwendet werden. Jeder Minitest steht für sich und kann flexibel von der Lehrkraft eingesetzt werden. Bei der Durchführung der Tests gibt es keine Zeitvorgabe.

Die Aufgabenstellungen sind möglichst selbsterklärend gestaltet. Sofern die Lesefertigkeit der Schüler*innen noch nicht ausreichend entwickelt ist, ist es teilweise notwendig, Hilfestellungen zu leisten und einzelne Aufgabenformate zu erklären.

Auswertungsbögen mit Förderhinweisen

Alle Kompetenzbereiche verfügen jeweils über einen Auswertungsbogen. Durch die Verwendung des Bogens können durch ein unkompliziertes Ankreuzverfahren sowohl Stärken als auch Schwächen in den einzelnen Bereichen dargestellt werden, die Hinweise auf bestimmte Förderbereiche geben.

Falls ein Kind in einem Bereich noch Schwächen aufweist, können gezielt Fördermaßnahmen eingeleitet werden. Entsprechende Hinweise finden sich unterhalb des Auswertungsbogens.

Die Ergebnisse des Auswertungsbogens können unter anderem auch zum Erstellen von Förderplänen genutzt werden.

Präliteral-symbolischer Bereich: Auswertungsbogen mit Förderhinweisen		
Auswertungsbogen		
Name des Kindes:	Schule / Kindergarten:	Klasse / Gruppe:
Geburtsdatum / Alter:		
Kompetenzbereichsprüfung		
Piktogramme erkennen		
1 (A/B)	2 (A/B)	Datum: _____
Schriftzeichen von anderen Zeichen unterscheiden		
1 (A/B)	2 (A/B)	
Unterschiede bei Schriftzeichen erkennen		
1 (A/B)	2 (A/B)	
Schreibrichtung erkennen		
1 (A/B)	2 (A/B)	
Bildfolgen erkennen		
1 (A/B)	2 (A/B)	
Gesamteindruck im „Präliteral-symbolischen Kompetenzbereich“:		
Beschreiten und Fördern		
Bestreiten		
Kann das Kind Piktogramme erkennen?	jai nein	+ Mit dem Kind Wimmelbilder betrachten und sich bekannte „Orte“ bzw. Piktogramme ankreuzen. + Kinder im Alltag oder auf einem Ausflug auf Piktogramme aufmerksam machen.
Kann das Kind Schriftzeichen von anderen Zeichen unterscheiden?	jai nein	+ Das Kind Buchstaben erkannt und nachmalen lassen. + Kinder Bilderbücher und Miffesbücher lesen.
Kann das Kind Unterschiede bei Schriftzeichen erkennen?	jai nein	+ Das Kind Buchstaben und Bilder, die den gleichen Anfangsbuchstaben haben, zuordnen lassen. + Das Kind ein Alphabet-Buch gestalten lassen.
Kann das Kind die richtige Schreibrichtung erkennen?	jai nein	+ Das Kind Bildergeschichten in eine logische Reihenfolge bringen lassen.
Kann das Kind Bildfolgen erkennen?	jai nein	+ Das Kind Bildergeschichten in eine logische Reihenfolge bringen lassen.

Präliteral-symbolischer Bereich: Auswertungsbogen mit Förderhinweisen

Auswertungsbogen

Name des Kindes: _____	Schule / Kindergarten: _____
Geburtsdatum / Alter: _____	Klasse / Gruppe: _____

Kompetenzbereich Präliteral-symbolischer Bereich		Datum:		
Piktogramme erkennen	1 (A/B)			
	2 (A/B)			
Schriftzeichen von anderen Zeichen unterscheiden	1 (A/B)			
	2 (A/B)			
Unterschiede bei Schriftzeichen erkennen	1 (A/B)			
	2 (A/B)			
Schreibrichtung erkennen	1 (A/B)			
	2 (A/B)			
Bildfolgen erkennen	1 (A/B)			
	2 (A/B)			
Gesamteindruck im „Präliteral-symbolischen Kompetenzbereich“:				

Beobachten und Fördern

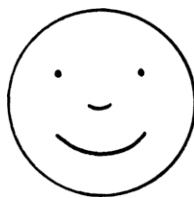
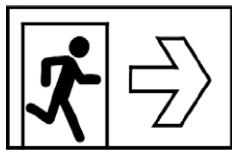
Beobachten		Förderhinweise
Kann das Kind Piktogramme erkennen?	ja / nein	<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Kind Wimmelbilder betrachten und sich bekannte „Orte“ bzw. Piktogramme (z.B. Apotheke, Post, ...) zeigen lassen. Kinder im Alltag oder auf einem Ausflug auf Piktogramme aufmerksam machen.
Kann das Kind Schriftzeichen von anderen Zeichen unterscheiden?	ja / nein	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind Buchstaben erforschen lassen (z.B. Buchstaben nachspuren oder nachmalen lassen).
Kann das Kind Unterschiede bei Schriftzeichen erkennen?	ja / nein	<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Kind Bilderbücher und Mitlesebücher lesen. Das Kind Buchstaben und Bilder, die den entsprechenden Anfangsbuchstaben haben, zuordnen lassen.
Kann das Kind die richtige Schreibrichtung erkennen?	ja / nein	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind ein Alphabet-Buch gestalten lassen.
Kann das Kind Bildfolgen erkennen?	ja / nein	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind Bildergeschichten in eine logische Reihenfolge bringen lassen.

Name:

Datum:

1 A

Welche Zeichen findest du im Alltag? Kreise ein.

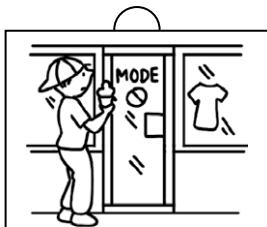
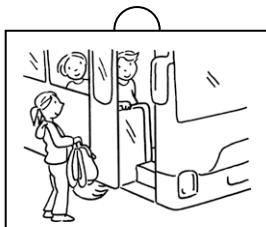
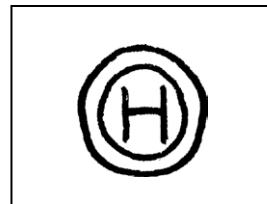
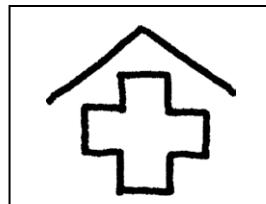
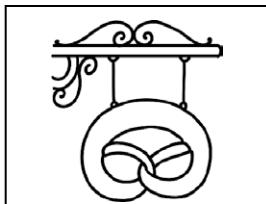


Name:

Datum:

2 A

Was passt zusammen? Verbinde.



Name:

Datum:

1B

Schneide die Bilder aus. 

Klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf. 



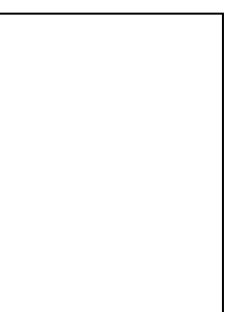
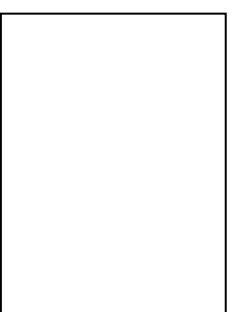
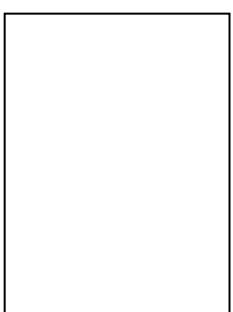
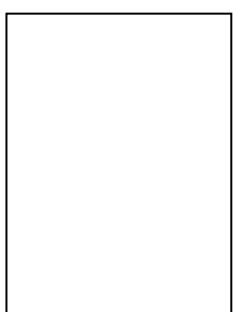
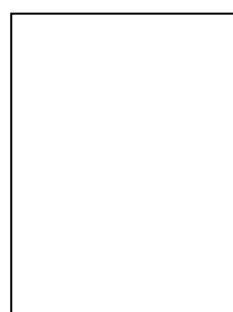
Name:

Datum:

2B

Schneide die Bilder aus. 

Klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf. 



Phonologische Bewusstheit: Auswertungsbogen

Auswertungsbogen

Name des Kindes: _____	Schule / Kindergarten: _____
Geburtsdatum / Alter: _____	Klasse / Gruppe: _____

Kompetenzbereich Phonologische Bewusstheit			Datum:		
Reime	Reimpaare verbinden	1 (A/B)			
		2 (A/B)			
	Endreime erkennen	1 (A/B)			
		2 (A/B)			
	Reimen	1 (A/B)			
		2 (A/B)			
Lauten	Ähnlich klingende Wörter und Laute erkennen	1 (A/B)			
		2 (A/B)			
	Anlaute erkennen	1 (A/B)			
		2 (A/B)			
	Inlaute erkennen	1 (A/B)			
		2 (A/B)			
Silben	Endlaute erkennen	1 (A/B)			
		2 (A/B)			
	Silben segmentieren	1 (A/B)			
		2 (A/B)			
	Silben zählen	1 (A/B)			
		2 (A/B)			

Gesamteindruck im Kompetenzbereich „Phonologische Bewusstheit“:

Phonologische Bewusstheit: Förderhinweise

Beobachten und Fördern

Beobachten		Förderhinweise
Kann das Kind Reimpaare erkennen?	ja / nein	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind zu vorgegebenen Wörtern (Pseudowörtern) Reimwörter finden lassen.
Kann das Kind Endreime erkennen?	ja / nein	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind Reime von Nichtreimen unterscheiden lassen.
Kann das Kind reimen?	ja / nein	<ul style="list-style-type: none"> Mit den Kindern Lieder und Reimverse (Abzählverse) singen und sprechen. Mit dem Kind das rhythmische Klatschen üben.
Kann das Kind ähnlich klingende Wörter und Laute erkennen?	ja / nein	<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Kind Bewegungsgeschichten lesen und das Kind bei ähnlich klingenden Wörtern aufstehen lassen.
Kann das Kind Anlauten erkennen?	ja / nein	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind aus verschiedenen Abbildungen Wörter mit bestimmten An-, In- oder Endlauten heraussuchen lassen.
Kann das Kind Inlauten erkennen?	ja / nein	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind Wörter oder Gegenstände im Raum mit bestimmten An-, In- und Endlauten finden lassen.
Kann das Kind Endlauten erkennen?	ja / nein	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind aus einer Reihe von Begriffen, die Wörter benennen lassen, die am Anfang (oder am Ende) gleich klingen.
Kann das Kind Silben segmentieren?	ja / nein	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind mündlich den eigenen Namen und Wörter nach ihren Silben klatschen, klopfen, hüpfen, ... lassen.
Kann das Kind Silben zählen?	ja / nein	

Weitere Förderanregungen:

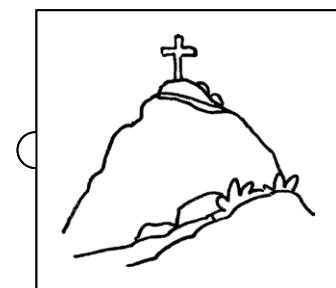
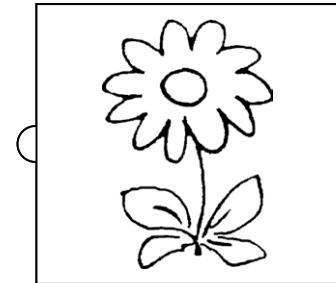
- Das Kind das Mundbild beim Sprechen (z.B. bei Wörtern mit bestimmten Anlauten) im Spiegel betrachten lassen.
- Das Kind Wörter nachsprechen lassen. Beim Vorsprechen darauf achten, dass der Anlaut am Anfang gut betont wird oder Inlauten gedehnt gesprochen werden.
- Das Kind Wörter und Gedichte in Verbindung mit Bewegung sprechen lassen.
- Mit dem Kind Atemübungen machen (z.B. mithilfe eines Strohhalsms: Wasser ansaugen lassen, Wasser blubbern lassen, Wasserfarbe auf einem Papier wegspucken lassen).
- Dem Kind Übungen zur Verbesserung der Mundmotorik anbieten (z.B. Lippen- und Zungengymnastik, Mund weit öffnen, Fischmund, Sprechübungen mit Korken im Mund, ...).

Name:

Datum:

1 A

Was reimt sich? Verbinde.

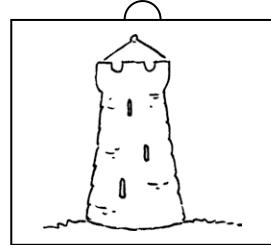
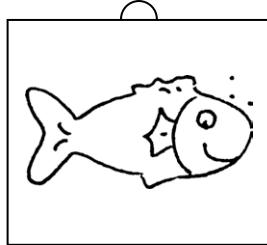
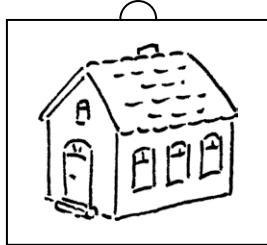
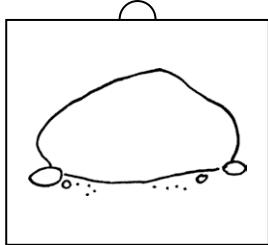
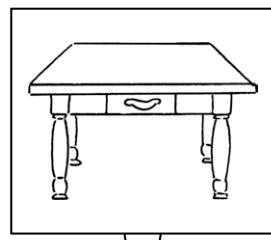
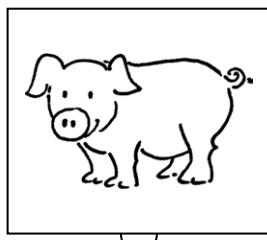
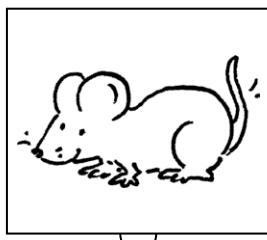
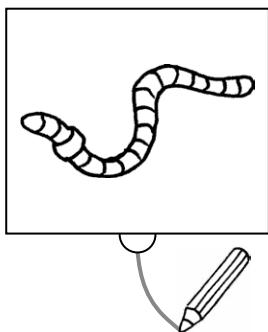


Name:

Datum:

2 A

Was reimt sich? Verbinde.



Name:

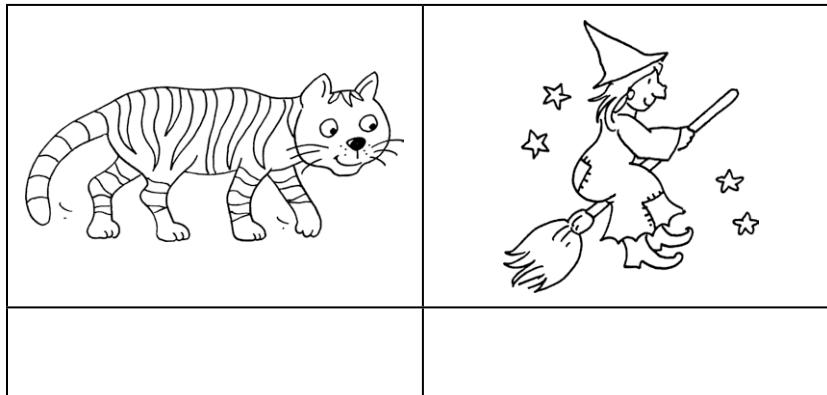
Datum:

1B

Wie geht es weiter? Ergänze den Reim. Kreuze an.



5, 6, alte ...



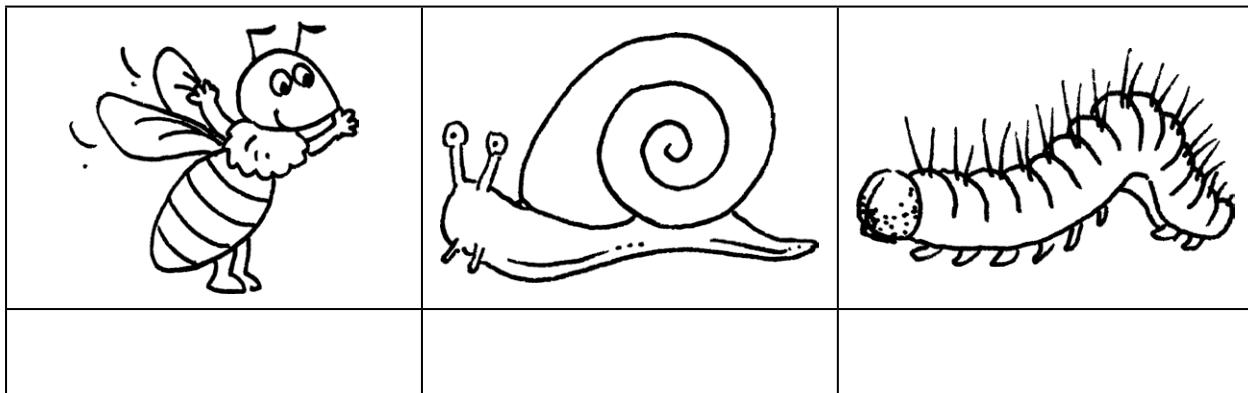
Name:

Datum:

2B

Wie geht es weiter? Ergänze den Reim.

Höre genau zu und kreuze an.



Hinweis für die Lehrkraft: Der Reim „Hinter einer Ecke, kriecht hervor die ...“ kann entweder über den abgebildeten QR-Code abgerufen oder selbst vorgelesen werden.